

Leopoldshöhe, 6. November 2006

33818 Leopoldshöhe

Gemeinde Leopoldshöhe
FB IV
Kirchweg 1
33818 Leopoldshöhe

Antrag auf Förderung eines Kamineinsatzes

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich den Antrag auf Förderung einer Kaminumrüstung.
Folgenden Sachverhalt führe ich aus:

Die Wohnhausbeheizung erfolgt seit 22 Jahren mittels Wärmepumpe (Erdkollektor) und zusätzlichem offenen Kamin. Die Wärmepumpe erfordert für den Betrieb (2 Kompressoren) etwa 35 – 40 % Energieeinsatz (Strom), um 100% Wirkungsgrad zu erzielen.

Leider sieht die Energiebilanz des offenen Kamins bei ca. 70 – 80 % Verlust sehr ungünstig aus.

Im Zuge der enormen Kostensteigerungen beim Strom möchte ich den Kamin mehr für die Wohnhausbeheizung heranziehen und diesen mit einem geschlossenen Kamineinsatz umrüsten. Ich erwarte dadurch, dass sich der Wirkungsgrad enorm erhöht und der Stromverbrauch bei der Wärmepumpe deutlich gesenkt wird – kein Heizen mit der WP in der Übergangszeit sowie eine geringere Intensität (weniger Einsatz) in der Hauptheizperiode.

Da ich selbst über umfangreiche Gehölzflächen und Hecken verfüge, die regelmässig zu schneiden sind, werden diese nachwachsenden Rohstoffe künftig zu einer wesentlich verbesserten Energiebilanz führen.

Mit freundlichen Grüßen